

Berlin, 27.05.2010

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
VERGESSEN. VERDRÄNGT. VERSÖHNT.
ORTE DER NS-ZWANGSARBEIT IN DER REGION DAHME-SPREEWALD

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Freundinnen des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer nächsten Ausstellungseröffnung am
Donnerstag, den 17. Juni 2010, 18.00 im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit.

Wir zeigen die vom Verein Kulturlandschaft Dahme-Spreewald erarbeitete Ausstellung

*„Vergessen. Verdrängt. Versöhnt.“
Orte der NS-Zwangsarbeit in der Region Dahme-Spreewald“*

Nähere Informationen zur Ausstellung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Karte.

Zur Ausstellungseröffnung werden mehrere Überlebende des KZ-Außenlagers Königs Wusterhausen anwesend sein.

Es sprechen:

Dr. Christine Glauning, Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

Prof. Dr. Peter Steinbach, Vorsitzender des Internationalen Beirates der Stiftung Topographie des Terrors

Carsten Saß, Dezernent für Kultur und Bildung des Landkreises Dahme-Spreewald

Dr. Richard Fagot, Israel, Überlebender des Gettos Litzmannstadt und des KZ-Außenlagers Königs Wusterhausen

Irmtraud Carl, Vorsitzende des Kulturvereins Dahme-Spreewald

Musikalische Umrahmung: *Paul-Dessau-Gesamtschule Zeuthen*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mit herzlichen Grüßen

gez. Dr. Christine Glauning

DOKUMENTATIONSZENTRUM
NS-ZWANGSARBEIT
BRITZER STR. 5 | 12439 BERLIN
TELEFON 030 6390288-0
FAX 030 6390288-29
SCHOENEWEIDE@TOPOGRAPHIE.DE
TOPOGRAPHIE DES TERRORS
NIEDERKIRCHNERSTR. 8
D-10963 BERLIN
AUSSTELLUNG IM FREIEN
TELEFON 030 254509-50
FAX 030 254509-55
AUSSTELLUNG@TOPOGRAPHIE.DE
GESCHÄFTSSTELLE
TELEFON 030 254509-0
FAX 030 254509-99
INFO@TOPOGRAPHIE.DE
BIBLIOTHEK
MO-FR 10-17 UHR
TELEFON 030 254509-23
BIBLIOTHEK@TOPOGRAPHIE.DE
WWW.TOPOGRAPHIE.DE